



w@y2SAP

Standardlösung zur komponentenbasierten SAP-Anbindung

Das Produkt w@y2SAP ist ein leistungsstarkes Integrations-Tool für Enterprise Applications und erlaubt Ihnen, schnell und sehr effizient, performante, universelle und kostengünstige SAP-Anbindungen einschließlich der notwendigen Middleware zu generieren und in Ihre eigenen Geschäftsapplikationen zu integrieren.

Die Integration bestehender IT-Landschaften in eine SAP/R3 Umgebung erweist sich oft als Herausforderung. Nicht selten müssen mehr als 100 Schnittstellen zu den bestehenden operativen Systemen realisiert werden. Asynchrone Verfahren sind wenig nützliche Vehikel, wenn die Bearbeitung des Geschäftsvorfalles in Echtzeit erfolgen soll.

w@y2SAP bietet Kommunikation ohne Hürden: es werden alle notwendigen Komponenten für den Informationsaustausch zwischen SAP-Geschäftsobjekten und Ihren Anwendungen generiert und so Ihre individuellen Anwendungen mit SAP verbunden. Die Basis für die Generierung bilden die vorhandenen Schnittstellenbeschreibungen der SAP-Systeme und der Anwendungen, die integriert werden sollen. Eine aufwendige Schnittstellenprogrammierung entfällt völlig.

Das Product w@y2SAP hat sich in zahlreichen Projekten als ideale Lösung für die bildirektionale Integration von SAP R3/Funktionsbausteinen mit Anwendungen – gleich welcher Art – in Echtzeit bewährt

w@y2SAP

Die Standardlösung zur komponentenbasierten SAP- Anbindung

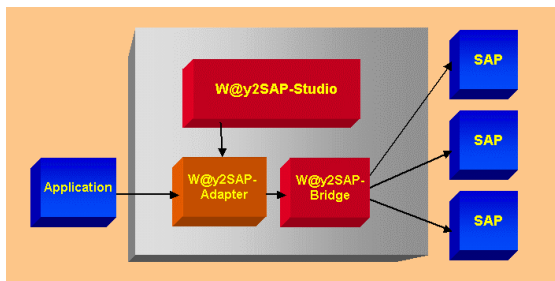
Eigenschaften:

- Skalierbare internet-fähige n-tier Architektur
- Verwendung zukunftssicherer offener Standards (XML/SOAP, J2EE, CORBA, COM)
- Dynamische Verschlüsselung der Daten
- Optimale Lastverteilung bei Zugriff
- Vollständig administrationsfreier Betrieb

Funktionalität:

- w@y2SAP-Studio
Anwenderfreundliche Entwicklungsumgebung (Wizard) zur schnellen Erstellung von Adaptern für Zugriffe auf Geschäftsobjekte (BAPI/RFC)
- w@y2SAP-Adapter
Automatisch generierte Zugriffskomponenten (einschließlich Middleware) für SAP-Geschäftsobjekte
- w@y2SAP-Bridge
Zentrale Middleware-Komponente für die Kommunikation mit SAP

Systemarchitektur:



Kontakt:

SOFTCON IT-Service GmbH • Aidenbachstraße 42 • 81379 München
Tel. 089/78 50 00 - 0 • Fax 089/78 50 00 - 99
eMail way2sap@softcon.de • Internet //www.softcon.de

Besondere Leistungsmerkmale:

- Recherchieren und Anzeigen der verfügbaren Methoden zu SAP-Geschäftsobjekten
- Visualisieren und Testen der Methoden eines Geschäftsobjekts
- Generieren von Adaptern (Zugriffskomponente) zum Einbinden in Ihre individuellen Anwendungen u.a. für WebServices, Java, C/C++, VisualBasic und .NET
- Automatisch generierte Testapplikationen (für HTML, Java, C/C++ und VisualBasic) werden per Mail zugesandt und ermöglichen einen sofortigen transparenten Zugriff auf die Methoden der SAP-Geschäftsobjekte. Die generierten Java-Adapter können auch in Mainframe-Anwendungen eingebunden werden (z.B. BS2000, MVS), wenn eine Java Laufzeitumgebung (JRE) installiert ist.
- Freigabeverfahren zum Schutz der generierten Komponenten

Systemumgebung:

- Das w@y2SAP-Studio wird über das Internet/Intranet mit Netscape oder MS Internet Explorer aufgerufen und bereitgestellt. Beim ersten Aufruf wird das Way2SAP Studio selbstständig installiert. Versionswechsel erfolgen automatisch.
- Für das administrationsfreie Login benötigt das w@y2SAP-Studio nur Ihre Email-Adresse. Für die zu öffnende SAP-Session ist ein entsprechender SAP-Account notwendig.
- Pro w@y2SAP-Studio Session kann mit mehreren verschiedenen SAP-Sessions kommuniziert werden.
- w@y2SAP unterstützt die load balanced-Technologie von SAP, die mit Lastverteilungsmechanismen den optimalen SAP-Server für das jeweilige Geschäftsobjekt ermittelt.

Systemvoraussetzungen:

- Client/Server-Applikation basierend auf J2EE 1.3
- Programmiersprachen: Client: Java, C++, .NET, Visual Basic; Server: Java
- Betriebssysteme: Client: Windows NT 4, Windows 2000 Professional, XP; Server: Windows 2000 Server, Linux, Solaris, HP-UX, AIX (*IX auf Anfrage)
- HW-Anforderungen: Client: Windows: mind. P III 550 MHz 256 MB RAM; Server: Windows: mind. P III 550 MHz, 1 GB RAM, 40 GB Harddisk
- SAP-Versionen: ab 3.1 I